

## ⓓ Verarbeitungsanleitung

### Zweckbestimmung

Bei dem Dental-Bleichgel handelt es sich um ein Mittel zur Aufhellung von devitalen oder durch Krankheiten, Verletzungen, Arzneimittel oder iatrogen verfärbten Zähnen.

### Produktbeschreibung und Anwender

#### Produktspezifische Beschreibung

M+W Xylobleach wird vom Zahnarzt zur Aufhellung einzelner oder mehrerer, einschließlich endodontisch behandelter, Zähne verwendet. M+W Xylobleach enthält Bleichgel und Aktivator in einer selbstanmischenden 4:1-Doppelspritze (Kartusche). Der Wasserstoffperoxidgehalt im fertig angemischten Gel beträgt 35%.

#### Patientenzielgruppe

Zur Verwendung bei allen Patienten, die eine Zahnaufhellung von devitalen oder durch Krankheiten, Verletzungen, iatrogen oder arzneimittelbedingt verfärbten Zähnen benötigen.

#### Anwender

M+W Xylobleach wird vom Zahnarzt in der Praxis verwendet.

#### Zusammensetzung

Wasser, Wasserstoffperoxid, Kaliumnitrat, Natriumfluorid, Natriumhydroxid, Glycolderivate, Verdickungsmittel, Farbstoff

#### Indikationen

- Aufhellung verfärbter, devitaler Zähne
- Aufhellung von durch Krankheit, Verletzung oder iatrogen verfärbten Zähnen als Alternative zur Krone oder Veneer
- Behandlung von arzneimittelbedingten Zahnverfärbungen (z.B. Tetracyclin)

#### Kontraindikationen

- Freiliegendes Dentin
- Defekte Füllungsrande
- Überempfindliche Patienten
- Allergie oder Unverträglichkeit gegen die Inhaltsstoffe

- Schwangerschaft und Stillzeit (aufgrund fehlender Erfahrungswerte)

Eine leichte Sensibilisierung der Zähne während oder kurz nach der Behandlung kann bei manchen Patienten auftreten, verschwindet aber in der Regel nach kurzer Zeit.

#### Bei übermäßiger Schmerzempfindung während der Behandlung ist diese abbrechen

#### Gefahrenhinweise

Gefahr. Produkt enthält Wasserstoffperoxid in Lösung. Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### Wechselwirkungen mit anderen

#### Materialien

Allgemein bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

#### Anwendung

##### Vorbereitende Arbeiten

Die Zahnfarbe durch Vergleich mit der Vita®-Farbskala festlegen. Zur Bewertung sortieren Sie bitte den Vita®-Farbring wie folgt um:

##### Werte nach Farbton sortiert:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

##### Nach Helligkeitswert sortiert:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 bis B1 = Wertzunahme um 2,  
A3 bis A2 = Wertzunahme um 4

Die Zähne des Patienten mittels Air-Flow oder einer Reinigungspaste säubern. Einen Wangen- / Lippenhalter o. ä. einsetzen und für einen Gingivaschutz sorgen. Den Patienten nicht anästhesieren.

#### Anwendung bei verfärbten Zähnen

Zunächst die Befestigungsklammer und dann die Verschlusskappe – jeweils vom Patienten und sich selbst abgewandt – entfernen. Die Verschlusskappe durch eine Mischkanüle ersetzen. Nun das Gel so lange aus der Spritze drücken, bis eine gleichmäßig gefärbte Masse mit gelartiger Konsistenz aus der Kanüle hervorkommt. Die anfänglich inhomogene Masse verwerfen.

Durch längere Lagerung bei höheren Temperaturen können sich vereinzelt Blasen im Gel bilden. Dies kann ebenfalls zu inhomogenen, flüssigeren Mischungen, insbesondere im letzten Viertel der Doppelspritze führen. In diesem Fall die betroffenen Materialmengen nicht verwenden. Das Gel sollte ca. 1- 2 mm dick auf die labialen Flächen der zu bleichenden Zähne aufgetragen werden. Die Spitze der Mischkanüle eignet sich gut zum gleichmäßigen Verstreichen. Zur Verstärkung der Wirkung kann ein handelsübliches Plasma-Lichtgerät oder Laser verwendet werden. **In diesem Fall Augenschutzbrillen beim Patienten und Behandler aufsetzen.** Bitte beachten Sie hierzu die Informationen des Herstellers. Eine Überhitzung unbedingt vermeiden!

Nach ca. 10 min. Einwirkdauer das Gel absaugen und Reste abwischen. Falls die Bleichwirkung nicht ausreicht, kann der Vorgang noch zweimal wiederholt werden, bis der gewünschte Effekt erreicht ist. **Vorher sicherstellen, dass der Gingivaschutz noch ausreichend ist.** Danach erneut die Zahnfarbe bestimmen. Nach dem letzten Bleichvorgang das Gel erst

absaugen, abwischen und danach gründlich mit Wasser abspülen. Nun die Zahnoberfläche trocknen und mit Polierpaste polieren.

Anschließend sollte eine Nachbehandlung mit einer Creme zur Nachbehandlung nach dem Bleaching oder mit einer Fluoridlösung oder -gel durchgeführt werden. Dies ist auch bei auftretenden Sensibilisierungen zur Schmerzbehandlung geeignet.

Falls noch genügend Material für eine weitere Bleichbehandlung vorhanden ist, die Mischkanüle entfernen und die blaue Verschlusskappe wieder aufbringen. Das Material im Kühlschrank lagern. Bei erneuter Verwendung eine neue Mischkanüle benutzen. Nach der Behandlung sollte der Patient eine Stunde nichts essen oder trinken bzw. rauchen. Stark färbende Stoffe (z. B. Rotwein, Kaffee) sowie säurehaltige Lebensmittel in den nächsten Tagen vermeiden.

**Hinweis:** Eventuell vorhandene Composite-Füllungen sowie restaurative Materialien aus Keramik oder Metall werden nicht gebleicht. Füllungen sollten daher 2 Wochen nach der Behandlung erneuert werden.

#### Anwendung bei devitalen/endodontisch behandelten Zähnen

Das Gel wird zusätzlich über einen linguale Zugang eingebracht. Zunächst wird die Höhe des alveolaren Kamms geprüft. Danach wird das Füllmaterial vollständig aus der Pulpenkammer entfernt. Nun eine 1- 2 mm dicke Glasionomer-Füllung in Alveolarkammhöhe oder koronal dazu auf den Pulpenboden aufbringen. Den Gingivaschutz sowohl auf der Labial – als auch der Lingualseite des Zahnes aufbringen. Das Bleichgel wird nun wie beim Punkt „Anwendung bei verfärbten Zähnen“

beschrieben auf die Labialfläche aufgetragen, sowie zusätzlich in die Zugangsöffnung eingebracht und 10 min. einwirken gelassen. Anschließend das Gel vorsichtig absaugen und leicht mit Wasser spülen. Auch hier kann der Vorgang zweimal wiederholt werden, wenn der gewünschte Aufhellungseffekt noch nicht gleich erreicht ist.

Nach Beendigung das Gel absaugen und gründlich mit Wasser spülen. Vorsichtig den Gingivaschutz entfernen. Anschließend den Zugang mit einem provisorischen Füllmaterial, welches kein Eugenol enthält, verschließen. Zwei Wochen warten, bevor die endgültige Restauration gelegt wird.

#### Hinweise zu Lagerung und Handhabung

Lagertemperatur 3°C-9°C.

#### Haltbarkeit

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Spritze aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

#### Hinweis zu Nebenwirkungen

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergien) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Alle im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Produktes auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem unten angegebenen Hersteller und der jeweils zuständigen Behörde zu melden.

#### Entsorgung

Restmengen und Verpackungsmaterial sind entsprechend der lokalen und / oder gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

#### Mögliche Fehlerquellen und ihre Ursachen

Problem	Ursache
Bleichwirkung nicht ausreichend	Bleichvorgang wiederholen (evtl. mehrmals)
Schmerzempfindung beim Patienten	Kontakt des Gels mit freiliegendem Dentin oder undichter Füllung (vor Behandlung bitte abdecken). Besonders empfindlicher Patient (abhängig von der individuellen Zahnstruktur).
Weißer Flecken auf dem Schmelz nach Bleichvorgang	Örtliche Demineralisation bzw. Dehydratation. Reversibel. Verschwindet nach Fluoridierung.
Weißfärbung der Gingiva nach dem Bleichen (Vorgang ist reversibel)	Gingivaschutz nicht ausreichend oder undicht
Gel kommt ungleichmäßig (farblos/rot) aus der Kartusche	Luftblasen im Gel bedingt durch zu warme oder zu lange Lagerung.
Verringerte Composite-Schmelz-Haftung nach Bleichvorgang	Peroxidreste. 1-2 Wochen Zeitabstand bis zur Restauration.

MD C €0297

## GB Instructions for use

### Intended Purpose

A dental bleaching gel is a product used to brighten teeth that are devitalized or discoloured by diseases, injuries, medicines or iatrogenically.

### Description of product and user

#### Product description

M+W Xylobleach is used by the dentist to whiten one or more teeth, including endodontically treated teeth.

M+W Xylobleach contains bleaching gel and activator in a self-mixing 4:1 double syringe (cartridge). The hydrogen peroxide content in the pre-mixed gel is 35%.

#### Patient target group

For use in all patients who need teeth whitening of devital or by disease, injury, iatrogenic or drug-related discoloured teeth.

#### Users

M+W Xylobleach is used by the dentist in the practice.

#### Composition

Water, hydrogen peroxide, potassium nitrate, sodium fluoride, sodium hydroxide, glycol derivatives, thickening agent, colouring

#### Indications

- Brightening of discoloured, devitalised teeth
- Brightening of discoloured teeth caused by disease, by injury or iatrogenically, as alternative to a crown or veneer.
- Treatment of tooth discolourations caused by prescription drugs (e.g. tetracycline)

#### Contraindications

- Exposed dentine
- Defective filling margins
- Hypersensitive patients
- Allergy to or intolerance of ingredients
- Pregnancy and lactation (due to insufficient data)
- Some patients may experience slight sensitisation in their teeth during or shortly after treatment, but this normally subsides after a short time.

**Treatment should be discontinued immediately if undue pain is being experienced.**

#### Warnings

Danger. Contains hydrogen peroxide solution. Causes serious eye damage

#### Precautionary instructions

Wear eye protection / face protection. IN CASE OF CONTACT WITH THE EYES: Rinse gently with water for a few minutes. If possible, remove any existing contact lenses. Continue to rinse. Call the POISON INFORMATION CENTER/doctor immediately.

#### Interactions with other agents

The dentist should consider known interactions and cross-reactions of the medical product with other materials already in the patient's mouth before using the product.

### Application

#### Preparatory work

Determine the tooth colour by comparing it with the Vita® Shade Guide. To evaluate the colours, please re-sort the Vita® Shade Guide as follows:

#### Values sorted by hue:

A1 A2 A3 A3.5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

#### Sorted according to brightness value:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3.5 B4 C3 A4 C4

B2 to B1 = values are increased twofold, A3 to A2 = values are increased fourfold

Use air flow or a cleansing paste to clean the patient's teeth. Use a cheek/lip retractor or similar instrument and protect the gingiva. Do not anaesthetise the patient.

#### Application on discoloured teeth

First remove both the fixing clamp and the sealing cap, facing away from the patient and from yourself. Replace the sealing cap with a mixing tip. Now squeeze the gel from the syringe until a homogeneously coloured mass with gel-like consistency emerges from the tip. Discard the initial inhomogeneous mass.

Storage for long periods at high temperatures may occasionally cause bubbles to form in the gel. This can also lead to inhomogeneous and more liquid mixtures, especially in the last quarter of the dual syringe. If this occurs, do not use the affected parts of the material.

The gel should be applied in a thickness of about 1- 2 mm to the labial surfaces of the teeth to be bleached. The point of the mixing tip is designed to spread the gel evenly. A standard plasma arc light or laser may be used to enhance the effect. **In this case, both the patient and professional should wear safety goggles.** Please follow the manufacturer's instructions. Do not overheat!

After a reaction time of about 10 minutes, aspirate the gel and wipe off the residue. If the bleaching effect is insufficient, the procedure can be repeated twice until the desired effect has been achieved. **Before each treatment, ensure that the gingiva protection is still sufficient.** Then determine the tooth colour again.

After the final bleaching procedure, aspirate the gel, wipe it off and then rinse thoroughly with water. Now dry the tooth surface and polish with polishing paste. Subsequently, follow-up treatment with After Bleaching Care or a fluoride solution/fluoride gel is recommended. This is also suitable for treating pain if sensitisation occurs.

If there is still enough material for another bleaching treatment, remove the mixing tip and replace the blue cap. Store the material in a refrigerator. Use a new mixing tip for the next treatment. The patient should refrain from eating, drinking or smoking for 1 hour

after treatment. Highly staining substances such as red wine or coffee, and foods containing acid should also be avoided in the days immediately following the treatment.

**Note:** Any composite fillings and restorative materials made of ceramic or metal are not bleached. Fillings should therefore be replaced 2 weeks after treatment.

#### Application on devitalised or endodontically treated teeth

The gel is also applied through an access opening on the lingual side of the tooth. First, check the height of the alveolar ridge. Next, remove all of the filling material from the pulp chamber.

Now apply one layer of glass ionomer filling with a thickness of 1- 2 mm to the bottom of the pulp chamber at the same level as the alveolar ridge or coronally. Apply the gingiva protection to both the labial and the lingual sides of the tooth.

Now apply the bleaching gel to the labial surface as described under "Application" above, and additionally apply the gel through the access opening, letting the gel act for 10 min. Then carefully aspirate the gel and lightly rinse with water. If the bleaching effect is insufficient, this procedure can also be repeated twice until the desired effect has been achieved.

#### Troubleshooting / FAQ Liste Problem

Problem	Remedy
Insufficient bleaching effect	Repeat bleaching procedure (several times if necessary)
Patient experiences pain	The gel has come into contact with exposed dentine or a loose filling (please cover before treatment). The patient is particularly sensitive (depending on the individual tooth structure).
White spots on enamel following bleaching procedure	Local demineralisation or dehydration. Reversible. Disappears after fluoridation.
Gingiva coloured white after bleaching (procedure can be reversed)	Gingiva is not adequately protected, or protection is loose
Gel from the cartridge has an inhomogeneous colour (colourless/red)	Air bubbles in the gel as a result of being stored at too high a temperature or for too long.
Reduced composite-enamel adhesion following bleaching procedure	Peroxide residue. Leave 1- 2 weeks before restoration.

After the procedure is complete, aspirate the gel and rinse thoroughly with water. Carefully remove the gingiva protection. Then close the access opening with a temporary filling material which does not contain eugenol. Wait two weeks before fixing the final filling.

#### Information on storage and handling

Storage temperature 3°C – 9°C.

#### Shelf life

The maximum shelf life is printed on the label of each syringe. Do not use after the expiration date.

#### Warnings on side effects

With proper preparation and use of this medical product, adverse effects are extremely rare. Immune reactions (such as allergies) or local discomfort, however, cannot be ruled out completely. All serious incidents which occur in connection with the use of this product are to be reported to the manufacturer indicated below and the competent authority in each case

#### Instructions for disposal

Leftover quantities and packaging materials are to be disposed of according to the local and/or statutory regulations.

MD C €0297

## F Mode d'emploi

### Usage prévu

Le gel de blanchiment dentaire est un moyen d'éclaircissement de dents dévitalisées ou décolorées suite à des maladies, des lésions, des médicaments ou d'origine iatrogènes.

### Description du produit et utilisateur

#### Description spécifique du produit

M+W Xylobleach est utilisé par le dentiste pour le blanchiment de dents unitaires ou multiples, y compris ayant fait l'objet d'un traitement endodontique.

M+W Xylobleach contient un gel de blanchiment et un activateur dans une double seringue d'automélange 4:1 (cartouche). Le gel mélangé prêt à l'emploi contient 35 % de peroxyde d'hydrogène.

#### Groupe cible de patients

À utiliser chez tous les patients qui nécessitent un blanchiment de dents dévitalisées ou décolorées suite à des maladies, des lésions, de manière iatrogène ou suite à la prise de certains médicaments.

#### Utilisateur

M+W Xylobleach est utilisé par le dentiste au cabinet.

#### Composition

Eau, peroxyde d'hydrogène, nitrate de potassium, fluorure de sodium, hydroxyde de sodium, dérivés de glycol, épaississant, colorant

#### Indications

- devitalisées
- Éclaircissement dû à la maladie, à une blessure ou aux dents décolorées pour des raisons iatrogènes, comme alternative aux couronnes ou les couronnes à incrustation vestibulaire
- Traitement de décolorations dentaires dues aux produits dentaires (par ex. la tétracycline)

#### Contre-indications

- Dentine exposée
- Bords d'obturations défectueux
- Patients hypersensibles
- Allergie ou intolérance vis-à-vis des constituants
- Grossesse et allaitement (en l'absence de valeurs d'expérience)

Une légère sensibilisation des dents pendant ou peu après le traitement peut se manifester chez certains patients mais, en général, elle disparaît rapidement.

#### En cas de sensation de douleur excessive en cours de traitement, celui-ci doit être interrompu!

#### Indications de danger

Danger. Le produit contient du peroxyde d'hydrogène en solution. Provoque de graves lésions des yeux.

#### Consignes de sécurité

Porter un équipement de protection des yeux/du visage. EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer

à rincer. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.

#### Interactions avec d'autres matériaux

Le dentiste doit prendre en considération les réactions croisées ou interactions généralement connues du dispositif médical avec d'autres matériaux présents dans la bouche avant utilisation.

#### Application

##### Travaux préparatoires

Déterminer la couleur des dents par comparaison avec l'échelle colorimétrique Vita®. Pour l'évaluation, reclasser le nuancier Vita® comme suit :

##### Valeurs triées par nuance de couleur :

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D3 D4

##### Triées par valeurs de luminosité :

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 à B1 = augmentation de valeur de 2  
A3 à A2 = augmentation de valeur de 4

Nettoyer les dents du patient au moyen de la poudre de nettoyage Air-Flow ou d'une pâte de nettoyage. Poser un support rétracteur de joue/lèvre ou autre et assurer une protection de la gencive.

#### Application en présence de dents décolorées

Retirez tout d'abord la pince de fixation, puis le bouchon, les détourner du patient et de vous-même.

Remplacez le bouchon par un embout mélangeur. Exprimer alors le gel hors de la seringue jusqu'à ce qu'une pâte uniformément colorée ayant la consistance d'un gel sorte de la canule. Jeter la pâte inhomogène initiale. Un stockage prolongé à des températures élevées peut provoquer la formation de bulles isolées dans le gel. Ceci peut donner également des mélanges inhomogènes plus fluides, en particulier dans le dernier quart de la double seringue. Dans ce cas, ne pas utiliser les quantités de matériau concernées. Déposer le gel en une épaisseur de 1 à 2 mm environ sur les surfaces labiales des dents à blanchir. L'embout de la canule mélangeuse permet un étalement uniforme. Pour renforcer l'effet, on peut utiliser un appareil d'insolation à plasma ou un laser usuel du commerce. **Dans ce cas, patient et praticien doivent porter des lunettes de protection.** A cet égard, tenir compte des informations fournies par le fabricant. Il est impératif d'éviter de chauffer excessivement. Au bout d'env. 10 min. de pose, absorber le gel et essuyer les restes. Si l'effet éclaircissant est insuffisant, il est possible de reproduire la procédure encore 2 fois jusqu'à ce que l'effet désiré soit atteint.

**S'assurer que la protection gingivale est encore suffisante.** Ensuite, déterminer à nouveau la nuance des dents. Après la dernière décoloration, d'abord absorber le gel, l'essuyer puis, ensuite, le rincer abondamment à l'eau. Ensuite, sécher la surface des dents et la polir avec de la pâte

polissante. Puis, procéder à un traitement ultérieur avec une crème de suivi après le blanchiment ou une solution ou un gel de fluorure. Cela convient également en cas de l'apparition d'une sensibilisation, afin de traiter les douleurs. S'il reste suffisamment de produit pour un autre blanching, retirer la canule de mélange et replacer le capot bleu. Placer le produit au réfrigérateur. Lors d'une nouvelle utilisation, utiliser une nouvelle canule de mélange. Après le traitement, le patient ne doit rien manger ou boire pendant 1 h. Les matériaux déteignant facilement (comme par ex. le vin rouge ou le café), ainsi que les denrées alimentaires acides, doivent être évités les jours suivants.

**Remarque :** les éventuels obturations composites et matériaux de restauration en céramique ou métal ne blanchissent pas. De ce fait, il faut renouveler les obturations 2 semaines après le traitement.

#### Application en présence de dents dévitalisées/traitées par voie endodontique

Le gel est apporté par le biais d'un accès lingual. Dans un premier temps, vérifier la hauteur de l'arête alvéolaire. Ensuite, retirer entièrement tout le matériel de remplissage de la chambre à pulpe. Poser ensuite une épaisseur de 1 à 2 mm de remplissage gasionomère à la hauteur de l'arête alvéolaire. La protection de la gencive, tant du côté labial que du côté lingual, doit être appliquée. Le gel de blanchiment est maintenant appliqué sur la surface labiale ainsi que dans l'ouverture d'abord avant de le laisser faire effet pendant 10 min, tel qu'indiqué au point « Application

en présence de dents décolorées ». Ensuite, aspirer le gel avec précaution, et légèrement le rincer à l'eau. Ici aussi, répéter la procédure 2 fois si l'effet éclaircissant n'est pas encore atteint. Après les travaux, rincer le gel abondamment et à fond. Prudemment, retirer la protection gingivale. Ensuite, obturer l'accès avec un matériau de remplissage provisoire ne contenant pas d'eugénol. Attendre 2 semaines avant de poser la restauration définitive.

#### Remarques relatives à la conservation et à la manipulation

Conservation à 3°C-9°C.

#### Conservation

La durée maximale de conservation est imprimée sur l'étiquette de la seringue. Ne plus utiliser si la date d'expiration est dépassée.

#### Effets secondaires

Des effets secondaires indésirables imputables à ce dispositif médical sont extrêmement rares si la mise en œuvre et l'utilisation sont correctes. Cependant, des réactions immunitaires (exemple : allergie) ou des sensations localement désagréables ne peuvent en principe pas être complètement exclues. Tous les incidents graves survenant en rapport avec l'usage du présent produit doivent dans chaque cas être signalés au fabricant aux coordonnées indiquées ci-après et à l'autorité compétente.

#### Élimination

Les quantités résiduelles et matériaux d'emballage doivent être éliminés conformément aux dispositions locales et/ou légales.

#### Troubleshooting/Liste FAQ

Cause	Remède
Effet de blanchiment insuffisant	Répéter l'opération de blanchiment (le cas échéant à plusieurs reprises)
Sensation de douleur du patient	Contact du gel avec de la dentine exposée ou obturation non étanche (la recouvrir avant le traitement). Patient particulièrement sensible (en fonction de la structure dentaire de l'individu)
Taches blanches sur l'émail après l'opération de blanchiment	Déminéralisation ou déshydratation localisée. Réversible. Disparaît après un traitement ou fluor.
Coloration blanche de la gencive après le blanchiment (processus réversible)	Protection de la gencive insuffisante ou non étanche
Un gel inhomogène (incolore/rouge) sort de la cartouche	Présence de bulles d'air dans le gel par suite d'un stockage à une température trop élevée ou pendant trop longtemps.
Diminution de l'adhérence composite/ émail après la restauration.	Résidus de peroxyde. Attendre 1 à 2 semaines l'opération de blanchiment.

MD C €0297

## ① Destinazione d'uso

Il gel dentale sbiancante serve a schiarire i denti devitalizzati o scoloriti a seguito di malattia, lesioni, farmaci o fattori iatrogeni.

### Descrizione del prodotto e utilizzatori

#### Descrizione del prodotto

M+W Xylobleach è utilizzato dall'odontoiatra per sbiancare denti singoli o più denti, anche sottoposti a trattamento endodontico. M+W Xylobleach contiene gel sbiancante e attivatore in una siringa doppia automiscelante 4:1 (cartuccia). Il contenuto di perossido di idrogeno nel gel miscelato è del 35%.

#### Pazienti destinatari

Tutti i pazienti che necessitano di sbiancamento di denti devitalizzati o scoloriti a seguito di malattia, lesioni, farmaci o fattori iatrogeni.

#### Utilizzatori

M+W Xylobleach è utilizzato dall'odontoiatra nello studio dentistico.

#### Composizione

Acqua, perossido d'idrogeno, nitrato di potassio, fluoruro di sodio, idrossido di sodio, derivati di glicole, addensante, colorante

#### Indicazioni

- Sbiancamento di denti devitalizzati, scoloriti
- Sbiancamento di denti scoloriti a causa di malattia, incidente o per via di fattori iatrogeni, come alternativa a corone dentarie o faccette dentali
- Trattamento di decolorazioni dentali dovute a farmaci (ad es. tetracicline)

#### Controindicazioni

- Dentina scoperta.
- Difetti dei margini di otturazione.
- Pazienti ipersensibili.
- Allergia o intolleranza contro i componenti.
- Gravidanza e allattamento (mancano valori empirici).

In alcuni pazienti, durante o poco dopo il trattamento, può manifestarsi una leggera sensibilizzazione dei denti, che però sparisce di regola dopo un breve lasso di tempo.

#### In caso di sensazione di dolore eccessiva durante il trattamento, interrompere subito quest'ultimo!

#### Avvertenze di pericolo

Pericolo. Il prodotto contiene perossido d'idrogeno in soluzione. Provoca gravi lesioni oculari.

#### Avvertenze di sicurezza

Proteggere gli occhi/il viso. IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Contattare immediatamente un CENTRO ANTIVELENI/un medico.

#### Interazioni con altri materiali

Durante l'uso l'odontoiatra deve tenere conto di eventuali reazioni crociate o interazioni generalmente note del dispositivo medico con

altri materiali già presenti nel cavo orale del paziente.

#### Uso

##### Operazioni preparatorie

Stabilire il colore dei denti servendosi della scala colori Vita®. Per la valutazione scegliere l'anello colorato Vita® come segue:

##### Valori selezionati secondo la tonalità cromatica:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

##### Selezionati secondo il valore di luminosità:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 fino a B1 = aumento del valore di 2  
A3 fino a A2 = aumento del valore di 4

Pulire i denti del paziente con flusso d'aria o con una pasta detergente. Inserire un retrattore per guance o labbra a protezione della gengiva.

#### Uso su denti scoloriti

Innanzitutto rimuovere la graffa di fissaggio e poi il tappo di chiusura volgendo le spalle al paziente. Sostituire il tappo di chiusura con una cannula di miscelazione. Ora premere il gel dalla siringa finché dalla cannula fuoriesce una massa di colore uniforme di consistenza gelatinosa. Buttare via la massa iniziale non omogenea. La conservazione prolungata ad alte temperature può dare luogo alla formazione di singole bolle nel gel. Queste, a loro volta, possono rendere le miscele disomogenee e più liquide, in particolare nell'ultimo quarto della siringa doppia. In tal caso non utilizzare queste quantità di materiale. Applicare il gel con uno spessore di 1-2 mm ca. sulle superfici labiali dei denti da sbiancare. La punta della cannula di miscelazione si presta bene per la distribuzione uniforme. Per consolidare l'effetto si può impiegare una lampada fotopolimerizzatrice al plasma o al laser comunemente in commercio.

#### In questo caso il paziente e l'operatore devono indossare occhiali di protezione.

**Osservare in proposito le informazioni del produttore.** Evitare assolutamente un surriscaldamento! Lasciare agire per circa 10 minuti quindi aspirare il gel e rimuovere gli eventuali residui. Qualora l'azione sbiancante non sia soddisfacente, ripetere l'operazione altre due volte fino ad ottenere l'effetto desiderato. **Prima accertarsi che la protezione gengivale sia ancora sufficiente.** Quindi stabilire nuovamente il colore dei denti. Dopo l'ultima operazione di sbiancamento aspirare il gel, pulire e poi risciacquare accuratamente con acqua. Asciugare ora la superficie dei denti e lucidarla con pasta lucidante. Al termine concludere il trattamento con una crema post-sbiancamento o una soluzione o gel a base di fluoro. Questa è adatta anche per il trattamento del dolore

o in caso di sensibilizzazioni. Se resta ancora del prodotto sufficiente per un ulteriore sbiancamento dentale, rimuovere la cannula di miscelazione e riapplicare il tappo di chiusura blu. Conservare il prodotto in frigorifero. In caso di ripetuta applicazione utilizzare una nuova cannula di miscelazione. Dopo il trattamento il paziente non deve mangiare, bere e fumare per un'ora. Nei giorni successivi alla cura evitare sostanze altamente coloranti (come ad es. vino rosso e caffè) e alimenti contenenti acidi.

**Nota:** le eventuali otturazioni in composito e i materiali di restauro in ceramica o metallo non vengono sbiancati. Occorre pertanto rifare le otturazioni 2 settimane dopo il trattamento.

#### Uso su denti devitalizzati/sottoposti a trattamento endodontico

Applicare il gel anche attraverso un accesso linguale. Quindi controllare l'altezza della cresta alveolare. Successivamente il materiale di otturazione viene totalmente rimosso dalla camera pulpare. Applicare ora uno strato di 1-2 mm di vetroionomero sul pavimento della camera pulpare all'altezza della cresta alveolare o coronale. Applicare la protezione gengivale sia sulla superficie labiale che linguale del dente. Applicare il gel sbiancante sulla superficie labiale come descritto al punto "Uso su denti scoloriti", inserirlo nell'apertura di accesso e lasciarlo agire per 10 minuti. Infine aspirare delicatamente il gel e risciacquare leggermente con acqua. Anche questa

operazione può essere ripetuta due volte se l'effetto di sbiancamento desiderato non è stato ottenuto. Al termine del trattamento aspirare il gel e sciacquare accuratamente con acqua. Rimuovere delicatamente la protezione gengivale. Infine otturare l'accesso con un materiale di otturazione provvisorio che non contenga eugenolo. Attendere 2 settimane prima di provvedere al restauro definitivo.

#### Istruzioni per la conservazione e la manipolazione

La temperatura di conservazione è di 3-9°C.

#### Durata

La durata massima è stampata sull'etichetta di ogni siringa. Non utilizzare dopo la data di scadenza.

#### Nota sugli effetti collaterali

In caso di lavorazione e utilizzo a regola d'arte di questo dispositivo medico si prevedono molto raramente effetti indesiderati. Tuttavia, in linea di principio non si possono escludere completamente reazioni immuni (ad es. allergie) oppure parestesie locali. Gli eventuali eventi avversi gravi verificatisi in relazione all'uso del presente prodotto devono essere comunicati al fabbricante sotto indicato e alle autorità competenti.

#### Smaltimento

Le quantità residue e il materiale d'imballaggio devono essere smaltiti nel rispetto delle norme locali e/o di legge.

#### Troubleshooting/ FAQ

##### Causa

L'effetto sbiancante non è sufficiente

##### Soluzione del problema

Ripetera la procedura di sbiancamento (eventualmente più volte)

Sensazione di dolore del paziente

Contatto del gel con dentina scoperta o otturazione non a tenuta (coprire prima del trattamento). Paziente particolarmente sensibile (dipende della struttura individuale del dente)

Maccie bianche sullo smalto dopo lo sbiancamento

Demineralizzazione o disidratazione locale. Reversibile. Scompare dopo l'applicazione del fluoro.

Colore bianco della gengiva dopo lo sbiancamento (la procedura è reversibile)

Protezione gengivale insufficiente o non a tenuta

Il gel fuoriesce irregolare (incolore/ rosso) della cartuccia

Bolle d'aria nel gel a causa di magazzinaggio troppo caldo o troppo lungo.

Adesione ridotta smalto-composito dopo la procedura di sbiancamento

Residui di perossido. Intervallo di 1-2 settimane fino al restauro.

MD C €0297

## ☞ Návod k použití

### Účel použití

Zubní bělicí gel je prostředek k vybělení devitalních zubů nebo zubů zbarvených v důsledku nemoci, úrazu, iatrogenně nebo léky.

### Popis výrobku a uživatelé

#### Popis výrobku

Gel M+W Xylobleach je používán zubními lékaři k vybělení jednotlivých zubů nebo i více zubů současně, včetně ošetřených zubů. Gel M+W Xylobleach obsahuje bělicí gel a aktivátor v poměru 4:1 v samomíchací dvojité injekční stříkačce (kartuši). V hotovém namíchaném gelu je obsah peroxidu vodíku 35 %.

#### Cílová skupina pacientů

K použití u všech pacientů, kteří potřebují vybělit devitalizované zuby nebo zuby zbarvené v důsledku nemoci, úrazu, iatrogenně nebo léky.

#### Uživatelé

M+W Xylobleach používají zubní lékaři v zubní ordinaci.

#### Složení

Voda, peroxid vodíku, dusičnan draselný, fluorid sodný, hydroxid sodný, deriváty glykolu, zahušťovadla, barviva

#### Indikace

- bělení zbarvených devitalních zubů
- bělení zubů zbarvených v důsledku nemoci nebo úrazu nebo iatrogenně zbarvených zubů jako alternativa ke korunce nebo k fazetě
- ošetření zubů zbarvených léčiv (např. tetracyklinem)

#### Kontraindikace

- odkrytý dentin
- defektní okraje výplně
- precitlivělí pacienti
- nesnášenlivost obsažených látek nebo alergie na ně
- těhotenství a kojení (kvůli chybějícím informacím)

U některých pacientů se může během léčby nebo krátce po jejím dokončení vyskytnout mírné zvýšení senzibilizace zubů, která obvykle po krátké době opět odezní.

**V případě pocitu nadměrné bolesti během léčby, musí být ošetření ihned ukončeno!**

#### Upozornění na nebezpečí

Nebezpečí. Výrobek obsahuje peroxid vodíku v roztoku. Způsobuje vážné poškození očí.

#### Pokyny pro bezpečné zacházení

Používejte ochranné brýle/obličejový štít. PŘI ZASAŽENÍ OČÍ: Několik minut opatrně vyplachujte vodou. Vyjměte kontaktní čočky, jsou-li nasazeny a pokud je lze vyjmout snadno. Pokračujte ve vyplachování. Okamžitě volejte TOXIKOLOGICKÉ INFORMAČNÍ STŘEDISKO nebo lékaře.

#### Vzájemné působení s jinými materiály

Zubní lékař musí při použití vzít v úvahu

obecně známé křížové reakce a vzájemné působení zdravotnického prostředku s dalšími materiály nacházejícími se v ústech.

#### Aplikace

##### Příprava

Určete odstín zubu podle vzorníku odstínů Vita®. Barevné kolečko Vita® nastavte takto:

##### Hodnoty podle barevného odstínu:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D3 D4

##### Podle jasu:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2 až B1 = zvýšení hodnoty o 2

A3 až A2 = zvýšení hodnoty o 4

Vyčistěte zuby proudem vzduchu nebo čistící pastou. Podle potřeby použijte retraktor tvář/rtů apod. a zajistěte ochranu dásní.

#### Aplikace na zbarvené zuby

Nejprve odstraňte upevňovací svorku a poté uzávěr – vždy směrem od pacienta a od sebe. Místo uzávěru nasadte míchací kanylu. Vytlačujte gel z injekční stříkačky, dokud z kanyly nevychází rovnoměrně zbarvená hmota gelovité konzistence. Počáteční nehomogenní hmotu zlikvidujte. Při dlouhém skladování při vyšších teplotách se mohou v gelu tvořit ojedinelé bubliny. Směs pak může být nehomogenní a může mít tekutější konzistenci, zvláště když v dvojité injekční stříkačce zůstává už jen čtvrtina materiálu. V takovém případě zbývající materiál už nepoužívejte. Gel nanášíte ve vrstvě o tloušťce přibližně 1–2 mm na labiální povrchy bělených zubů. Špička kanyly je velmi vhodnou pomůckou k rovnoměrnému nanesení gelu. Ke zvýšení účinku můžete použít komerčně dostupnou plazmovou nebo laserovou lampu. **V takovém případě je třeba pacientovy oči i oči ošetřující osoby chránit ochrannými brýlemi.** Dodržujte pokyny výrobce zařízení.

Zabraňte nadměrnému zahřívání! Asi po 10 minutách působení gel odsajte a setřete zbytky. Pokud účinek bělení není dostačující, můžete ho ještě dvakrát opakovat, abyste dosáhli požadovaného efektu. **Předtím zkontrolujte, zda jsou dásně stále dostatečně chráněny.** Potom opět určete odstín zubů. Po posledním bělení gel odsajte, otřete důkladně opláchněte vodou. Nyní povrch zubů osušte a vyleštěte leštící pastou. Nakonec by měla být provedeno ošetření pastou po bělení nebo fluoridovým roztokem či gelem. Je vhodná i při precitlivělosti nebo bolesti během ošetření. Pokud v injekční stříkačce zůstává ostatečné množství materiálu na další bělení, odstraňte z ní míchací kanylu a nasadte na ni opět modrý uzávěr. Materiál uchovávejte v chladničce. Při dalším bělení použijte novou míchací kanylu. Po ošetření by pacient neměl hodinu jíst a pít ani kouřit. V následujících dnech by

se měl vyhnout intenzivně barvicím látkám (např. červenému vínu nebo kávě) a kyselým potravinám.

**Upozornění:** Případně kompozitové výplně a materiály náhrad z keramiky nebo kovu se nevybělí. Dva týdny po bělení by proto měly být výplně nahrazeny.

#### Aplikace na mrtvé zuby / zuby po endodontickém ošetření

Gel se nanáší i přístupem vytvořeným na lingvální straně. Nejprve je třeba ověřit výšku alveolárního hřebene. Poté se z komory v pulpe kompletně odstraní materiál výplně. Do výšky alveolárního hřebene nebo koronálně ještě na dno pulpy se nyní nanese skloionomerní výplň o tloušťce 1–2 mm. Aplikujte ochranu dásní na labiální i lingvální straně zubu. Podle pokynů v bodě „Aplikace na zbarvené zuby“ naneste bělicí gel na labiální plochu zubu a do přístupového otvoru a nechte ho 10 minut působit. Následně gel opatrně odsajte a zlehka ho opláchněte vodou. Také v tomto případě můžete postup dvakrát opakovat, pokud požadovaného bělicího efektu nedosáhnete hned napoprvé. Po skončení gel odsajte a důkladně opláchněte vodou.

#### Troubleshooting/Časté otázky

##### Příčina

Nedostatečný bělicí účinek

Bolestivost u pacienta

Bílé skvrny na sklovině po bělení

Bělení dásní po bělení (nejdou trvalé)

Nerovnoměrné vytlačování gelu z kartuše (gel je bezbarvý nebo červený) Horší adheze kompozitu a sklovinu po bělení

Opatrně odstraňte ochranu dásně. Následně uzavřete přístupový otvor provizorní výplní bez eugenolu. Definitivní náhradu proveďte po 2 týdnech.

#### Pokyny ke skladování a k manipulaci

Skladujte při teplotě 3–9 °C.

#### Trvanlivost

Doba maximální použitelnosti je vytištěna na štítku na každé injekční stříkačce. Nepoužívejte po uplynutí data použitelnosti.

#### Pokyny k nežádoucím účinkům

Nežádoucí účinky tohoto zdravotnického prostředku jsou při správném zpracování a použití velmi vzácné. Imunitní reakce (např. alergie) nebo lokální precitlivělost nelze však v zásadě zcela vyloučit. Všechny závažné nežádoucí příhody související s tímto výrobkem je třeba hlásit níže uvedenému výrobcí a příslušnému úřadu.

#### Likvidace

Zbytky a obalový materiál je třeba likvidovat v souladu s místními nebo zákonnými předpisy.

##### Řešení

Zopakujte bělení (případně i vícrát) Kontakt gelu s odkrytým dentinem nebo netěsnící výplní (před ošetřením zakryjte). Pacient se zvýšenou citlivostí (podle individuální struktury zubu).

Lokální demineralizace, resp. dehydratace. Není trvalé. Po fluoridaci zmizí.

Nedostatečná nebo netěsnící ochrana dásní

Bublínky vzduchu v gelu skladováním v teple nebo příliš dlouhým skladováním

Zbytky peroxidu. S definitivní náhradou počkejte 1 až 2 týdny

MD C E0297

## Ⓜ Használati utasítás

### Rendeltetés

A fogfehérítő gél az elhalt, valamint betegség, sérülés, gyógyszer miatt vagy iatrogén hatásra elszíneződött fogak fehérítésére szolgáló szer.

### Termékleírás és felhasználó

#### Termékspecifikus leírás

Az M+W Xylobleach egy vagy több, többek között gyökérkezelt fog fogorvos általi fehérítésére szolgál. Az M+W Xylobleach fehérítő gél és aktivátort tartalmaz egy önkeverő, 4:1-es dupla fecskendőben (patronban). A kész, összekevert gél hidrogén-peroxid-tartalma 35%.

#### Pácienscélcsoport

Minden olyan páciensnél történő használatra, akinek elhalt, valamint betegség, sérülés, gyógyszer miatt vagy iatrogén hatásra elszíneződött fogak fehérítésére van szüksége.

#### Felhasználó

Az M+W Xylobleach terméket a fogorvosi rendelőben a fogorvos használja.

#### Összetétel

Víz, hidrogén-peroxid, kálium-nitrát, nátrium-fluorid, nátrium-hidroxid, glikolszármazékok, sűrítőanyag és színezőanyag

#### Javallatok

- Elszíneződött, elhalt fogak fehérítése
- Betegség, sérülés miatt vagy iatrogen okból elszíneződött fogak fehérítése a korona vagy héj alternatívájaként
- Gyógyszer (pl. tetraciklin) által okozott fogszíneződések kezelése

#### Ellenjavallatok

- Szabaddá vált dentin
- Hibás tömészszelek
- Túlérzékeny páciensek
- Az összetevőkkel szembeni allergia vagy intolerancia
- Terhesség és szoptatás (a megfelelő tapasztalatok hiánya miatt)

Néhány betegnél előfordulhat a fogak enyhe szenzibilizálódása a kezelés alatt vagy röviddel azután, de ez általában rövid idő elteltével elmúlik.

**Ha a kezelés túlzott fájdalomérzettel jár, akkor meg kell szakítani!**

#### Figyelmeztető mondatok

Veszély! A termék hidrogén-peroxidot tartalmaz oldatban. Súlyos szemkárosodást okoz.

#### Óvintézkedésre vonatkozó mondatok

Szemvédő/arcvédő használata kötelező. SZEMBE KERÜLÉS ESETÉN: Több percig tartó óvatos öblítés vízzel. Adott esetben a kontaktlencsék eltávolítása, ha könnyen megoldható. Az öblítés folytatása. Azonnal forduljon TOXIKOLÓGIAI KÖZPONTHOZ/ orvoshoz.

#### Kölcsönhatások más anyagokkal

Az orvostechnikai eszköz általában ismert keresztreakcióit és kölcsönhatásait egyébként, már

a szájban található anyagokkal a fogorvosnak az alkalmazás során figyelembe kell vennie.

#### Alkalmazás

##### Előkészítő munkálatok

Meg kell határozni a fogszínt a Vita® színkála segítségével. A megfelelő értékek kiválasztáshoz rendezze a Vita® színgyűrűt az alábbi módon:

##### Az értékek színárnyalat szerinti rendezése:

A1 A2 A3 A3,5 A4 B1 B2 B3 B4 C1 C2 C3 C4 D2 D3 D4

##### A világozsági érték szerint elrendezve:

B1 A1 B2 D2 A2 C1 C2 D3 A3 D4 B3 A3,5 B4 C3 A4 C4

B2-től B1-ig = az érték 2-vel való növelése  
A3-tól A2-ig = az érték 4-gyel való növelése

Tisztítsa meg a beteg fogait Air-Flow tisztítóporral vagy egy tisztítópasztával. Használjon orca-/szájkampót vagy hasonló eszközt, és gondoskodjon a fogínyvédelemről.

##### Alkalmazás elszíneződött fogak esetén

Távolítsa el először a rögzítőkapcsot, majd a védőkupakot – a páciensről és saját magától is mindig távol tartva. A védőkupakot helyettesítse egy keverőkanüllel. Most addig nyomja ki a gélét a fecskendőből, amíg zselészerű állagú, egyenletes színű masszát nem jön ki a kanülből. A kezdeti inhomogén masszát dobja ki. Magas hőmérsékleten történő hosszabb idejű tárolás esetén a gélben elszórtan buborékok képződhetnek. Ez inhomogén, folyékonyabb keverékeket is eredményezhet, különösen a dupla fecskendő utolsó negyedében. Ebben az esetben az érintett anyagmennyiséget ne használja fel. A gél kb. 1–2 mm vastagságban kell felvinni a fehérítendő fogak labiális felületeire. A keverőkanül-csúcsok igen alkalmasak a gél egyenletes felhordására. Az erősebb hatás eléréséhez kereskedelmi forgalomban kapható plazmalámpa vagy lézer használható. **Ebben az esetben a páciensnek és a kezelőnek is védőszemüveget kell feltenni.** Kérjük, vegye figyelembe a gyártó erre vonatkozó információit. A túlhevítés okvetlenül kerülendő! Kb. 10 perc expozíciós idő után a gél szivja el, a maradékot pedig törölje le. Amennyiben a fehérítő hatás nem elegendő, az eljárás még kétszer megismételhető, a kívánt eredmény eléréséig. **Előzetesen biztosítsa, hogy az ínyvédelem még elégséges legyen.** Ezután határozza meg újra a fogszínt. Az utolsó fehérítési eljárás után először szivja el a gélét, végezzen törlést, majd alapos leöblítést vízzel. Most szárítsa meg a fogfelületet, és polírozza polírozópasztával. Ezután utókezelést kell végezni fehérítés utáni utókezeléshez való krémmel vagy fluoridoldattal vagy -géllel. Ez szenzibilizáció előfordulásakor a fájdalom kezelésére is alkalmas. Ha még elegendő anyag rendelkezésre áll egy további fehérítő kezelé-

elvégzéséhez, távolítsa el a keverőkanült, és tegye vissza rá a kék védőkupakot. Az anyagot tárolja hűtőgépben. Az újbóli felhasználáskor használjon egy új keverőkanült.

A kezelés után a páciens 1 óra hosszat semmit sem ehet és ihat, és nem dohányozhat. A következő napokban kerülni kell az erős színező hatású anyagokat (pl. vörösbor, kávé), valamint a savas ételeket.

**Megjegyzés:** Az esetlegesen meglévő kompozit tömések, valamint a kerámia vagy fém alapú helyreállító anyagok nem fehéríthetők. Ezért a töméseket két héttel a kezelés után meg kell újítani.

##### Alkalmazás élettelen/gyökérkezelt fogak esetén

A gélét lingválisan is fel kell vinni. Először ellenőrizni kell az alveoláris gerinc magasságát. Ezután a tömőanyagot teljesen el kell távolítani a pulpakamrából. Most vigyen fel 1–2 mm vastag üvegonomer tömést az alveoláris gerinc magasságában, vagy ahhoz képest koronálisan, a pulpakamra aljára. Az ínyvédő anyagot a fogaknak mind a labiális, mind a lingvális oldalára fel kell vinni. A fehérítő gélét ekkor az „Alkalmazás elszíneződött fogak esetén” pontban ismertetett módon fel kell vinni a labiális felületre, valamint emellett még a hozzáférési nyílásba is, és hagyni kell 10 percig hatni. Ezután a gélét óvatosan el kell szivni, és vízzel finoman ki kell öblíteni. Az eljárás ebben

az esetben is kétszer megismételhető, ha a kívánt halványító hatást még nem sikerült elérni. A kezelés végén a gélét el kell szivni, és vízzel alapos öblítést kell végezni. Az ínyvédelmet óvatosan el kell távolítani. Ezután a hozzáférést eugenolt nem tartalmazó ideiglenes tömőanyaggal le kell zárni. A végleges helyreállítás elhelyezése előtt két hetet várni kell.

##### A tárolásra és a kezelésre vonatkozó információk

Tárolási hőmérséklet: 3–9 °C

##### Eltarthatóság

A maximális eltarthatósági idő a fecskendőn található. Ne használja a lejáratú idő után.

##### A mellékhatásokra vonatkozó tudnivaló

Szakosított megmunkálás és használat esetén nemkívánatos mellékhatások a jelen orvostechnikai eszköz esetében rendkívül ritkán fordulnak elő. Az immunreakciók (pl. allergiák), valamint a helyi bizsergésérzések azonban elvileg nem zárhatók ki teljesen. Minden, a termék használatával kapcsolatban bekövetkezett súlyos eseményt jelenteni kell az alább megadott gyártónak, valamint az érintett illetékes hatóságnak.

##### Ártalmatlanítás

A megmaradt mennyiségeket és a csomagolóanyagot a helyi előírásoknak és/vagy a törvényi rendelkezéseknek megfelelően kell ártalmatlanítani.

#### Troubleshooting/GYIK lista OK

Nem elégséges fehérítő hatás

#### Hibaelhárítás

Ismételje meg a fehérítési eljárást (esetleg többször is)

A páciens fájdalomérzete

A gélnek a szabaddá vált dentinnel vagy a rosszul záró tömészel való érintkezési felületet a kezelés előtt kérjük, fedje le.) Különösen érzékeny páciens (az egyéni fogstruktúrától függően)

Fehér foltok a zománcra a fehérítési eljárás után

Helyi demineralizáció, illetve dehidráció. Visszafordítható. A fluorozás után eltűnik.

Az íny fehér színe fehérítés után fehér (a folyamat visszafordítható)

A fogínyvédelem nem elégséges vagy nem zár jól

A gél nem egyenletesen (színtelen/ piros) jön ki a patronból

Légbuborékok a gélben a túl meleg helyen vagy túl hosszú ideig történő tárolás miatt

Csökkent kompozitrománc tapadás a fehérítési eljárás után

Peroxidmaradványok. 1–2 hetes időintervallum a Helyreállításig

Letzte Überarbeitung/latest revision/dernière révision/ultima revisione/poslední revize/utolsó módosítás: 20.04.2026

MD C E0297

M+W Dental Müller & Weygandt GmbH · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen/Germany · Tel.: +49 (0) 60 42 - 88 00 88

MANI MEDICAL GERMANY GmbH · Hertha-Sponer-Straße 2 · 61191 Rosbach v.d. Höhe/Germany

CH REP Jan Möstel · Bellevuestr. 15 · 5430 Wettingen/Schweiz